

PRESSEINFORMATION [PRESS INFO

Essen an Schulen: Familien zufrieden, sehen aber auch Verbesserungsmöglichkeiten

- **Rund 1.000 Familien haben teilgenommen**
- **53% der Kinder essen gerne, 37% eher nicht gerne in der Einrichtung**
- **83% halten das Mittagessen für ausreichend, gesund und ausgewogen**

„Kinder brauchen Energie, um ihren Schulalltag gut zu meistern“, weiß Bildungs-, Jugend- und Familienstadtrat Kurt Hohensinner, „Energie, die sie vor allem aus der Ernährung und damit aus dem Mittagessen in unseren Einrichtungen bekommen. Deshalb ist uns dieses Thema besonders wichtig und haben wir eine große Familienbefragung dazu in Auftrag gegeben.“ Ganz besonders zur Freude von Kinderbürgermeister Felix Kanzler (9 Jahre, kommt in die 4. Klasse Volksschule): „Das Essen an Schulen war mein großes Wahlthema bei der Wahl zum Kinderbürgermeister. Ich freue mich sehr, dass hier mit der Befragung etwas passiert ist, hoffe aber auch, dass mit den Ergebnissen nun noch mehr passiert.“ Durchgeführt wurde die Familienbefragung von Styria Vitalis. Deren Geschäftsführerin Karin Reis-Klingspiegl betonte im Rahmen der Präsentation den hohen Standard, den die Küche Graz bereits erreicht: „Die Menüs entsprechen alle den österreichischen Standards für gesunde Ernährung. Eine wichtige Rolle kommt dem Personal vor Ort zu, die das angelieferte Essen nach der Cook&Chill-Methode regenerieren und verfeinern. Hier sehen wir Verbesserungsmöglichkeiten, oder auch im Bereich der Kommunikation zwischen Küche, Schule und Familien.“ Im Rahmen der Befragung wurden 4.780 Familien angeschrieben, 1.005 davon haben mitgemacht. „Die Rücklaufquote von 21 Prozent beweist das große Interesse, das viele Familien an diesem Thema haben“, so Hohensinner.

Die wichtigsten Ergebnisse:

ONLINEBEFRAGUNG DER FAMILIEN

25. April bis 12. Mai 2022

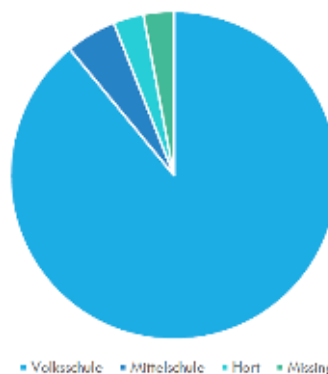
Adressaten: 4.780 Familien mit Kind/ern in Volks-, Mittelschule oder Hort

Rücklauf: 21% (1.005), davon 89% aus Volksschulen

53% Buben, 47% Mädchen

53% essen täglich, 33% drei oder vier Mal, 14% ein oder zwei Mal pro Woche

Teilnahme nach Einrichtungstyp

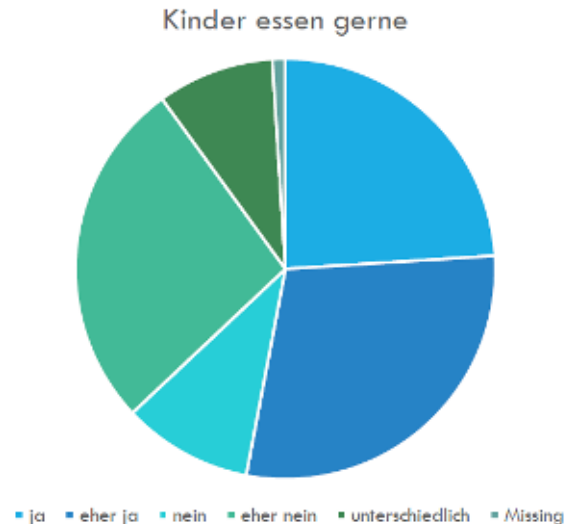


KINDER ESSEN GERNE IN SCHULE, HORT

53% essen gerne, 37% eher nicht gerne in der Einrichtung

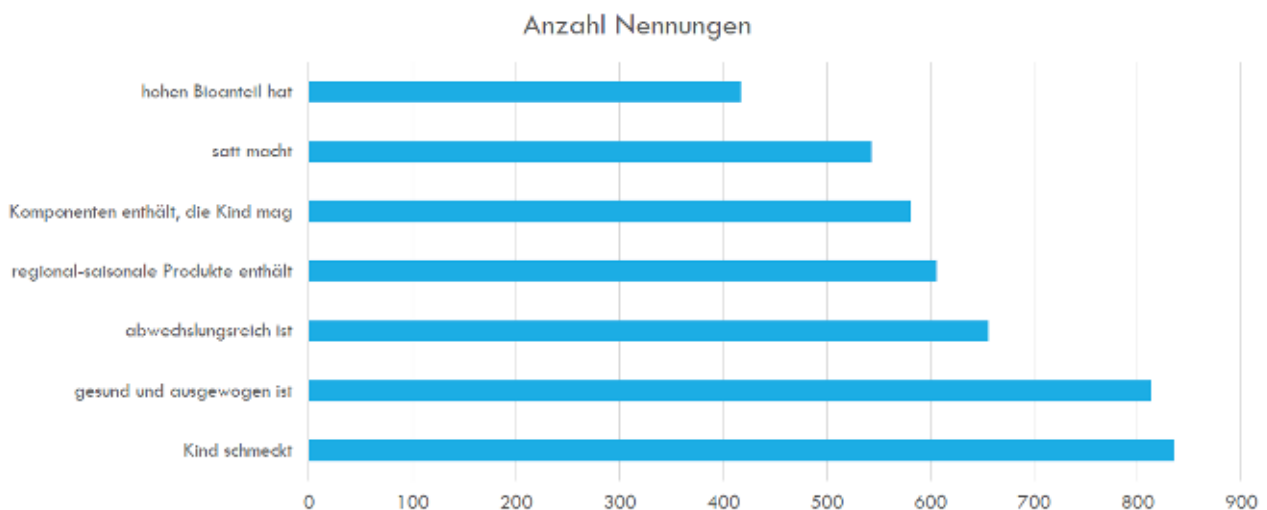
Gerne, weil Essen schmeckt (346),
Betreuende (298) und Küchenpersonal
(237) nett sind, Kind sich beim Essen
wohl fühlt (259), Kind Menge mitbestimmt
(227)

Nicht gerne, weil Essen nicht schmeckt
(377), Kind keine Möglichkeit hat,
Speisen auszuwählen (194)



Über 80 Prozent der Eltern ist es hauptsächlich wichtig, dass es den Kindern schmeckt. Fast genauso wichtig ist es, ob die Ernährung gesund und ausgewogen ist.

ELTERN IST WICHTIG, DASS ESSEN ...



Mehr als drei Viertel der Familien sind zufrieden mit dem Essensumfeld. „In den vergangenen Jahren haben wir große Summen in den räumlichen Ausbau der Nachmittagsbetreuungen investiert. Diese positive Einschätzung zeigt, dass die vielfach neuen Räumlichkeiten sehr gut angenommen werden“, sagt Hohensinner.

ESSENSUMFELD 1

Speiseraum ist für 76% ansprechend, für 18% (eher) nicht

56% der Betreuenden essen meist mit, 16% eher nicht, 22% nicht

77% der Betreuenden sorgen für eine angenehme Atmosphäre, 13% gelingt das weniger, 5% gar nicht

45% pflegen Rituale rund ums Mittagessen, 19% eher, 27% gar nicht

„Generell denke ich - nach den Berichten meiner Tochter - dass das Team rund um das Schulmittagessen in unserer Volksschule seiner Arbeit sehr engagiert, motiviert und kompetent nachgeht. Meine Tochter geht dorthin gern zum Essen, auch wenn es öfters nicht das Ihre ist, und sie erzählt immer Lustiges von den Tischspielen über das Küchen-Team sowie präsentiert stolz die Gewinnpreise, die sie schon manchmal als leisester, bravster ... Tisch gewonnen haben. Den Kindern gefällt's!!!!!! was uns Eltern sehr freut!!!! Danke an das Küchen-Team der VS.“

Die Bewertung der Speisenqualität fällt sehr gut aus. „Die Küche Graz bietet jeden Tag zwei Menüs an, eines davon vegetarisch. Die Schule wählt aus diesen beiden Menüs aus, die Wahl ist auch in Komponenten möglich“, erklärt Reis-Klingspiogl, „die Küche Graz zeichnet sich darüber hinaus durch einen sehr hohen Anteil an Bio und regionalen Lebensmitteln. Die Milchprodukte sind ausschließlich Bio, auch das Fleisch ist zu 100 Prozent Bio oder AMA Gütesiegel. Der Regionalanteil liegt konstant zwischen 60 und 70 Prozent.“

SPEISENQUALITÄT

83% halten das Mittagessen für ausreichend gesund und ausgewogen (Note 1-3)

74% bewerten das Angebot als angemessen abwechslungsreich

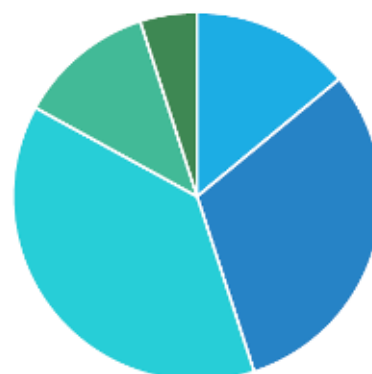
79% schätzen den Anteil regional-saisonalen Lebensmittel als ausreichend

76% nehmen das Mittagessen als kindgerecht wahr

67% sind mit dem Geschmack der Speisen zufrieden

70% sind mit dem Aussehen der Speisen zufrieden

Mittagessen ist gesund und ausgewogen



■ Sehr gut ■ Gut ■ Befriedigend ■ Genügend ■ Nicht genügend

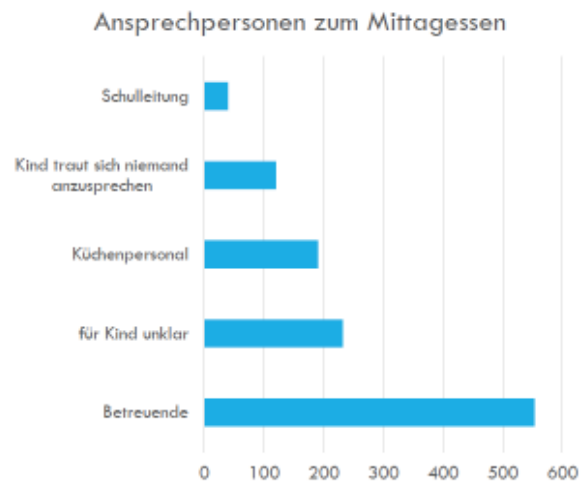
Verbesserungspotential wird vor allem im Bereich der Kommunikation an den Schnittstellen gesehen. „Hier wollen wir ansetzen und werden auch die Schulungen für das Personal intensivieren. Darüber hinaus wollen wir diese Befragung alle 2 Jahre regelmäßig durchführen, damit wir auf Veränderungen auch entsprechend reagieren können“, verspricht der Bildungsstadtrat.

KOMMUNIKATION

26% der Kinder sind in die Auswahl der Speisen eingebunden

58% der Einrichtungen hängen den Speiseplan aus, die Info der Eltern fehlt zumeist

55% der Kinder wenden sich mit Fragen zum Mittagessen u.a. an die Betreuenden



Die beliebtesten Speisen der Kinder sind Süßspeisen, dicht gefolgt von Nudeln und Pizza. „Die Rückmeldungen dieser Befragung werden jetzt entsprechend implementiert. Klar ist aber auch, dass es nicht jeden Tag die Lieblings Speisen der Kinder geben kann. Sonst gäbe es in vielen Einrichtungen hauptsächlich Süßes, Pommes oder Pizza. Wir wollen, dass eine ausgewogene, abwechslungsreiche, gesunde und kindgerechte Verpflegung angeboten wird“, so Hohensinner abschließend.

LIEBLINGSSPEISEN

Vorlieben ergeben kein konsistentes Bild, daher Abwechslung!

Beifügungen wie „zerkocht“, „versalzen“, „zu hart“ machen beliebte Gerichte (Nudeln, Süßspeisen) unbeliebt

Mit 246 Nennungen sind am ehesten Süßspeisen beliebt, die Küche Graz kombiniert sie daher mit Gemüse Suppen

